

## **Meilenstein für Wassertourismus in Deutschland: Neuer Internetauftritt, klare Dachmarke und mehr Transparenz bei Qualität**

Rostock (ots) - Projekt "Marketinginitiative Wassertourismus" vereint alle wichtigen Regionen, Fach-, Sport- und Tourismusverbände

Deutschland bietet nahezu alle Möglichkeiten für Urlaub am, im und auf dem Wasser - doch noch wissen laut Marktstudien zu wenige Menschen im In- und Ausland davon. Abhilfe schaffen und dafür sorgen, dass die nachgewiesenen Potenziale im Wassertourismus in Zukunft besser beworben und genutzt werden, soll das vor etwas mehr als einem Jahr gestartete länder- und institutionenübergreifende vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Projekt zum Wassertourismus in Deutschland. Unter Leitung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern sind daran neben sieben Bundesländern alle maßgeblichen Verbände und Institutionen aus Tourismus und Wassersport beteiligt worden. Die ersten wesentlichen Ergebnisse - die Internetseite [www.wasser-und-urlaub.de](http://www.wasser-und-urlaub.de), ein Praxisleitfaden zur besseren Planung und Vermarktung sowie eine einheitliche Dachmarke - liegen jetzt vor und werden anlässlich der "boot Düsseldorf" erstmals vorgestellt.

"Mit dem Dreiklang aus Qualitätsoffensive, einem international wirksamen Internetauftritt und einem Praxisleitfaden für Unternehmen, Vereine und Kommunen vor Ort stärkt das Projekt 'Marketinginitiative Wassertourismus' die Wettbewerbsfähigkeit des Reiseziels Deutschland und schafft durch die neue Dachmarke erstmals eine Corporate Identity unter den Anbietern wassertouristischer Leistungen in Deutschland. Das ist ein Meilenstein zur Verbesserung der wassertouristischen Rahmenbedingungen in Deutschland", erklärte Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus. Burgbacher verwies auf das hohe Interesse deutscher Urlauber an Aktivitäten am oder auf dem Wasser: Laut aktueller Analyse der Kieler Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (F.U.R.) haben 83 Prozent der repräsentativ Befragten generelles oder gar konkretes Interesse daran, innerhalb der kommenden fünf Jahre im Urlaub Ausflüge auf dem Wasser zu machen, Boot oder Kanu zu fahren bzw. zu segeln, zu angeln, zu rudern oder zu tauchen. Jedoch könne dies laut F.U.R. häufig im Ausland geschehen.

Um das Interesse stärker auf die Angebotsvielfalt in Deutschland zu lenken, geht die neue und künftig ständig aktualisierte Internetplattform [www.wasser-und-urlaub.de](http://www.wasser-und-urlaub.de) an den Start, auf der die Bandbreite wassertouristischer Angebote vorgestellt und vernetzt ist. "Von Paddeltouren auf der Mosel, über Wakeboarden im thüringischen Stausee bis zum führerscheinfreien Hausbootfahren in der Mecklenburgischen Seenplatte - hier findet ab sofort jeder Wasserurlauber sein passendes Revier und Angebot", sagte Jürgen Seidel, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, welcher die Projektkoordination im Auftrag aller Partner übernommen hat.

Neben dem Internetauftritt wurde im Projekt ein Praxisleitfaden mit dem Titel "Wassertourismus in Deutschland" erarbeitet, der Touristikern, Kommunen, Verbänden und Fachleuten bei der Produkterstellung und Vermarktung helfen soll. Im Praxisleitfaden dargestellt ist auch die neue Dachmarke "Wassertourismus in Deutschland", welche die Projektpartner als übergreifendes Marketingsystem etablieren wollen, um sich einheitlicher und nachvollziehbarer darzustellen. Reinhard Meyer, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), sprach sich darüber hinaus deutlich dafür aus, einheitliche Qualitätskriterien für sämtliche wassertouristische Betriebe zu entwickeln: "Ein wichtiges Etappenziel wurde im Projekt mit der Überführung der Blauen Sterne von DTV und Bundesverband der Wassersportwirtschaft zur Klassifizierung von Sportboothäfen in die Steuerräder des ADAC bereits erreicht. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen wir ein gemeinsames Qualitätsmodell Wassertourismus Deutschland über Landes- und regionale Grenzen hinweg. Langfristig wollen wir deshalb die Qualitätssiegel im Wassertourismus auf ein Siegel konzentrieren", so Meyer.

Erstmals gemeinsam präsentiert werden die wassertouristischen Angebote in Deutschland im Rahmen des Bundesprojektes mit einem Messestand auf der "boot Düsseldorf" vom 21. bis 29. Januar 2012. Weitere Informationen: [www.wasser-und-urlaub.de](http://www.wasser-und-urlaub.de)

Rückfragehinweis:

Kontakt: Tobias Woitendorf, Telefon: +49 (0)381 4030610, E-Mail: [presse@auf-nach-mv.de](mailto:presse@auf-nach-mv.de), Internet: [www.urlaubsnachrichten.de](http://www.urlaubsnachrichten.de)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE53115/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0082 2012-01-23/11:02

231102 Jän 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120123\\_OTS0082](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120123_OTS0082)